

Positionspapier des Bezirksschüler*innen- ausschusses Spandau 2022/23

„Erste Hilfe an Schule bringen“

Der Bezirksschüler*innenausschuss (BSA) Spandau ist die gesetzliche Vertretung aller Schüler*innen.

In seinen letzten Sitzungen hat sich der BSA eingehend mit dem Thema „Erste Hilfe an Schule bringen“ auseinandergesetzt, u.a. durch fachliche Unterstützung durch ein BSA-Mitglied, das ehrenamtlich im Sanitätsdienst tätig ist. Bei der Erörterung kamen Fragen auf, inwieweit zum Beispiel die Standorte der Erste- Hilfe- Räume allen Schüler*innen an jeweiligen Schulen bekannt ist und ob ein Schulsanitätsdienst an jeder Schule installiert ist.

Der BSA hat sodann seine Mitglieder aufgerufen, in den GSVs an Schulen Umfragen durchzuführen. Dabei stellte sich heraus, dass die Erste- Hilfe- Räume an den Schulen vorwiegend vorhanden, aber diese nicht allen Schüler*innen bekannt sind, sowie ein Schulsanitätsdienst an den jeweiligen Schulen unterschiedlich verortet und bekannt gemacht wird. Die Schüler*innenvertretungen erachten zudem eine flächendeckende Einführung aller Schüler*innen in Erste-Hilfe-Maßnahmen für überaus wichtig.

Mit diesem Positionspapier werden die zentralen Forderungen BSA Spandau wie folgt dargelegt:

- 1) Der Ausschuss fordert die Schulaufsicht Spandau auf, zu prüfen, inwieweit alle Schüler*innen ab Klassenstufe 7. (gymn. OS bereits ab Klassenstufe 5) regelmäßig (jährlich) Grundlagenkenntnisse der Ersten Hilfe vermittelt werden können (Bedeutung der Ersten Hilfe allgemein/ Absetzen eines Notrufs (5 W- Fragen) / praktische Übungen zur Laienreanimation und zur stabilen Seitenlage).
- 2) Sicherstellung eines Schulsanitätsdienstes an allen Schulen sowie die regelmäßige Unterweisung hinsichtlich der Lage/ Kontaktaufnahme des Erste- Hilfe- Raums (bspw. mittels Geocaching oder durch regelmäßige Unterweisungen).

(Erstellt im Mai 2023)